

Musikschule zeigte

Extra 31.10.18

„Die dumme Augustine“



Ein großer Spaß: Die Musiklehrerinnen Christiane Brenne, Diana Wißmüller, Ulrike Klötzke-Demuth (von links) überraschten die Kinder als lustige Augustinen.

WEINHEIM. Die Kinder der Abschlussklassen der Musikalischen Früherziehung an der Musikschule Badische Bergstraße präsentierten sich am Ende der Laufzeit der Kurse mit einem Abschluss-theaterstück. In diesem Jahr hatten Ulrike Klötzke-Demuth, Christiane Brenne und Diana Wißmüller aus dem Fachbereich Elementare Abschlussklassen. Nach einem Bilderbuch von Otfried Preußler und Herbert Lenz wurde das Stück „Die dumme Augustine“ für die Gruppen adaptiert und passende Musik ausgesucht. Alle Lieder wurden bei der Aufführung in Weinheims Weststadt von der Zirkusband bestehend aus Peter Rutz (Akkordeon) und Jürgen Osuchowski (Gitarre) live gespielt. Das Bühnenbild wurde von den Eltern gemeinsam mit ihren Kindern und den Lehrkräften der Gruppen gestaltet. Die rund fünfzig beteiligten Kinder trugen farbenprächtige Kostüme und waren bunt geschminkt.

Zwischen den Liedern und den Auftritten las Zirkusdirektor Birger Eberhardt die Geschichte vor: Zunächst wurden der dumme August und seine Familie vorgestellt. Sie haben jeden Tag eine große Show im Zirkus, die viel umjubelt ist. Dreizehn Clowns aus Weinheim mit ihren Nonsens-Instrumenten aus dem Haushalt zeigten ihre Kunststücke und sangen das Lied „Wir sind die Clowns“.

Die Kinder aus dem St. Laurentiuskindergarten in Hemsbach spielten eine dramatische Szene beim Zahnarzt, denn der dumme August hatte große Zahnschmerzen. An ihren Instrumenten Bassklangbausteine und Kokosnussschalen begleiten sie ihren Sprechtext. Als Schattenspiel konnten die vielen Zuschauer im Rolf-Engelbrecht-Haus dann live miterleben, wie dem August ein Zahn gezogen wurde.

Kurz darauf wurde die Zirkusbühne von vierzehn Raubtieren aus der Kita Bürgerpark in

Weinheim und der Alten Schule in Großsachsen gestürmt. Ihr Lied „Raubtiere sind gefährlich“ trugen sie gemeinsam vor. Ihr lautes Brüllen kam gut beim Publikum an.

Aber es gab noch mehr große Tiere auf der Bühne: Die Elefantenherde aus der Kita Bärenbande in Weinheim hat prachtvolle Elefantenkostüme an, spielen auf selbst gebauten Trommeln, singen ein Lied, und tanzen zur Musik. Der Höhepunkt ihrer Vorstellung war die Elefantenpyramide.

Natürlich durften in einem Zirkus die Artisten nicht fehlen. Sie kamen in diesem Jahr aus der katholischen Kita Abenteuerland in Laudenbach. Die jungen Artisten führten Kunststücke mit Einrad und Regenschirm, Schwungband, Dosenstelen und dem Magic Ring vor. Dazu gibt eine Instrumentalbegleitung mit Band, Klangbausteinen und Chimes.